



# CODE OF CONDUCT

---

VERHALTENSKODEX FÜR UNSER HANDELN

<b>1. VORWORT</b>	4
<b>2. DER CODE OF CONDUCT BEI SEW-EURODRIVE</b>	
Warum brauchen wir einen Verhaltenskodex?	6
<b>3. GELTUNGSBEREICH</b>	
Für wen gilt der Code of Conduct?	8
<b>4. ZENTRALE GRUNDSÄTZE</b>	
Was sind die zentralen Leitlinien unseres Handelns?	10
Grundsaterklärung zur Menschenrechtsstrategie und zum Umweltschutz	10
Nachhaltigkeit	12
4.1 Gesetzestreue	12
4.2 Führungskultur	12
4.3 Menschenrechte/Verbot von Kinderarbeit/Zwangsarbeit	12
4.4 Arbeitnehmerrechte	13
4.5 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	13
4.6 Zusammenarbeit und Diskriminierungsverbot	14
4.7 Umweltschutz	14
4.8 Tax Compliance	14
<b>5. VERHALTEN IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN</b>	
Wie ist der Umgang in Geschäftsbeziehungen korrekt?	16
5.1 Verhalten gegenüber Kunden und Lieferanten	16
5.1.1 Korruption	16
5.1.2 Vereinbarungen	16
5.1.3 Geschenke und Einladungen	17
5.2 Verhalten im Wettbewerb – Kartellverbot	19
5.3 Verhalten bei Interessenskonflikten	19
5.4 Verhalten in Bezug auf Informationen	19
5.4.1 Geheimhaltung	19
5.4.2 Datenschutz	19
<b>6. MELDUNG VON UNREGELMÄSSIGKEITEN</b>	
Wie wollen wir arbeiten?	20

# 1. VORWORT

Unser Verhaltenskodex („Code of Conduct“) soll uns eine Leitlinie für unser Handeln sein. Dies ist nicht nur Aufgabe der Geschäftsleitung sondern vielmehr jedes Einzelnen im Unternehmen – von der Führungskraft bis hin zum Mitarbeiter. Jeder muss sich seiner Verantwortung bewusst sein und tagtäglich danach handeln.

Der Code of Conduct

- umfasst die Einhaltung aller geltenden Gesetze.
- untermauert die Werte unseres Unternehmens: Freiheit, Verlässlichkeit, Menschlichkeit.

Sollten Ihnen im Einzelfall Zweifel kommen, ob ein Verhalten den Anforderungen des „Code of Conduct“ entspricht, fordern wir Sie auf, Ihren Vorgesetzten oder die Compliance-Organisation um Rat zu fragen. Gemeinsam haben wir die Verantwortung für das Ansehen von SEW-EURODRIVE.



Jürgen Blicke

Geschäftsführender  
Gesellschafter



Dr. Jörg Hermes

Chief Operating Officer



Dr. Hans Krattenmacher

Geschäftsführer  
Innovation Mechatronik



Christian Mayer

Geschäftsführer  
Produktion



Johann Soder

Geschäftsführer



„Wir bei SEW-EURODRIVE sehen in der Kundenorientierung nach innen und außen die Basis für langfristige Erfolge. Falsch verstandene Kundenorientierung – etwa durch Bestechung oder sonstige Vorteilnahme – lehnen wir kategorisch ab. Ein solches Verhalten kann und darf keine Basis für eine gute und langfristige Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung unseres Unternehmens sein.“

Jürgen Blicke – geschäftsführender Gesellschafter

## 2. DER CODE OF CONDUCT BEI SEW-EURODRIVE

### WARUM BRAUCHEN WIR EINEN VERHALTENSKODEX?

Als global tätiges Familienunternehmen mit einer 90-jährigen Tradition dürfen wir uns mit Stolz zu den führenden Anbietern von Antriebstechnik und Antriebsautomatisierung zählen. Als ein solches Unternehmen tragen wir aber auch gesellschaftliche Verantwortung – gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und der breiten Öffentlichkeit – welcher wir gerecht werden wollen. Hierzu gehört, dass wir uns an geltende Gesetze halten, ethische Grundwerte respektieren und uns an den 10 Grundprinzipien der SEW-EURODRIVE orientieren.

Fehlverhalten, welches den Code of Conduct verletzt, kann SEW-EURODRIVE Schaden zufügen und wird deshalb nicht geduldet.



„Wir bei SEW-EURODRIVE sorgen für die Einhaltung grundlegender arbeitsrechtlicher Prinzipien zum Schutz der bei uns tätigen Personen. Das ist nicht nur eine Aufgabe des Unternehmens, sondern jeder einzelnen für das Unternehmen tätigen Person. Für uns macht der Mensch den Unterschied. Das kommt auch in einer den geltenden Vorschriften entsprechenden Arbeitsumgebung zum Ausdruck.“

## 3. GELTUNGSBEREICH

### FÜR WEN GILT DER CODE OF CONDUCT?

Unser Code of Conduct gilt für unsere Niederlassungen und Geschäftseinheiten sowie in unseren verbundenen Unternehmen in Deutschland. Die verbundenen Unternehmen im Ausland sind aufgefordert, sich daran zu orientieren und einen dem jeweils lokal geltenden Recht entsprechenden, eigenen Code of Conduct zu verabschieden.

Der Code of Conduct ist verbindlich für jeden Einzelnen innerhalb der SEW-EURODRIVE: für Geschäftsführer, für Führungskräfte sowie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er kommt ebenso zur Anwendung für Berater und Leiharbeitnehmer.

**Jeder einzelne Mitarbeiter von SEW-EURODRIVE – überall auf der Welt – hält sich verbindlich an die im Code of Conduct verfassten Verhaltensregelungen im Einklang mit dem jeweils geltenden lokalen Recht.**



## 4. ZENTRALE GRUNDSÄTZE

### WAS SIND DIE ZENTRALEN LEITLINIEN UNSERES HANDELNS?

Wir bei SEW-EURODRIVE sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und richten unsere unternehmerischen Aktivitäten an dieser aus. Daher verpflichten wir uns, die im Code of Conduct aufgeführten Werte und Grundsätze zu respektieren, zu achten und für deren Einhaltung Sorge zu tragen.

#### GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR MENSCHENRECHTSSTRATEGIE UND ZUM UMWELTSCHUTZ

##### Unser Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte und zum Umweltschutz

Wir bei SEW-EURODRIVE achten und schützen die Menschenrechte sowie unsere Umwelt zu jeder Zeit und an jedem Ort. Wir unternehmen daher die notwendigen Anstrengungen, um diesen Schutz in unserem eigenen Unternehmen, insbesondere durch unsere Mitarbeiter, aber auch in unserer Lieferkette sicherzustellen. Das ist für uns Ausfluss unserer unternehmerischen Verantwortung.

Unser Verständnis sowie unsere Prozesse beruhen auf den folgenden internationalen Referenzbestimmungen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN;
- die Prinzipien des UN Global Compact;
- die OECD –Leitsätze für multinationale Unternehmen;
- die Sustainable Development Goals der UN;
- die Kernarbeitsnormen der ILO und
- die Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und der Grundfreiheiten.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich ebenfalls zur Achtung der Menschenrechte und zum Umweltschutz bekennen, sich zur Einrichtung angemessener Sorgfaltsprozesse verpflichten und diese Erwartungshaltung an ihre eigenen Geschäftspartner weitergeben. Mit unseren Produkten wollen wir einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen leisten. Zudem sollen sie helfen, die Umwelt zu schützen. Wir streben daher nach einem möglichst sparsamen Einsatz von Ressourcen.

##### Analyse und Identifizierung der Risiken

Unsere prioritären Risiken sehen wir in unserem international weit verzweigten Geschäftsmodell mit einer starken Betonung der lokalen Selbstverantwortung. Daher ist es unsere Aufgabe und Herausforderung, die Geltung von Menschenrechten und Umweltschutzstandards auch bei einem etwaig lokal divergierenden Verständnis, etwa in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften, durchzusetzen.

Unsere Lieferanten unterziehen wir einer detaillierten Analyse im Hinblick auf länder- und branchenspezifische Risiken. Abhängig vom Ergebnis der Analyse werden in Folge weitergehende Überprüfungen vorgenommen.

Die genannten internationalen Referenzbestimmungen integrieren wir in unsere internen Prozesse, Richtlinien oder Leitlinien, die unsere Geschäftsaktivitäten unterstützen. Die Regelungen dieses Code of Conduct gelten für und binden unsere Mitarbeiter.

##### Unsere Maßnahmen zur Umsetzung

Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig zum Umgang mit diesem Code of Conduct. Von unseren Lieferanten holen wir entsprechende vertragliche Zusagen ein, insbesondere dahingehend, dass sich die Lieferanten uns gegenüber zur Einhaltung dieses Code of Conduct verpflichten. Überdies überprüfen wir den Wahrheitsgehalt der durch den Lieferanten gemachten Aussagen durch anlassbezogene und regelmäßige Auditierungen.

Für die Wahrnehmung und Einhaltung unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten haben wir klare innerbetriebliche Verantwortlichkeiten definiert. Der/die Menschenrechtsbeauftragte wird unmittelbar durch die Geschäftsführung bestimmt. Außerdem sind entsprechende Fachabteilungen wie Personal, Datenschutz oder der Einkauf sowie der Betriebsrat einzubeziehen. Diese sind für die Umsetzung der notwendigen Schritte in ihrem Verantwortungsbereich zuständig.

Die Geschäftsführung informiert sich regelmäßig, mindestens einmal jährlich, über die Arbeit der/des Menschenrechtsbeauftragten. Zudem haben wir ein Beschwerdeverfahren eingerichtet, das über eine anonyme Whistleblower-Hotline auf unserer Homepage zugänglich und somit auch für außerhalb des Unternehmens stehende Dritte erreichbar ist. Schließlich berichten wir über unsere in diesem Zusammenhang vorgenommenen Aktivitäten mindestens einmal im Jahr.



„Die Achtung und Sicherung der Menschenrechte einhergehend mit dem Schutz der Umwelt und der Wahrung unserer natürlichen Ressourcen bei allem unternehmerischen Handeln ist ein zentraler Orientierungspunkt unserer Unternehmensphilosophie. Das gilt nicht nur für unser Handeln im Inland, sondern auch für unsere Aktivitäten weltweit. Wir sichern diese Werte entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, also auch bei unseren Zulieferern. Nur auf diesem Weg lassen sich unsere höchsten Ansprüche in allen Bereichen und Funktionen gewährleisten.“

Christian Mayer – Geschäftsführer Produktion

# 4. ZENTRALE GRUNDSÄTZE

## WAS SIND DIE ZENTRALEN LEITLINIEN UNSERES HANDELNS?

### NACHHALTIGKEIT

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit jeher Bestandteil der DNA von SEW-EURODRIVE. Wir streben unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten eine Ressourcennutzung in den Grenzen der natürlichen Regenerationsfähigkeit an. Unser Anspruch ist es dies in allen Unternehmensteilen zu leben und als übergeordnete Prämisse des Code of Conduct in allen Unternehmensgrundsätzen sichtbar zu machen.

#### 4.1 Gesetzestreue

Wir bei SEW-EURODRIVE halten uns strikt an Gesetze. Dies ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Ebenso wie die Orientierung am Legalitätsprinzip. Darunter verstehen wir nicht nur die Einhaltung der in den jeweiligen Ländern geltenden Gesetze, sondern darüber hinaus auch die Einhaltung aller sonstigen maßgeblichen Bestimmungen, wie etwa behördliche Anordnungen.

Wir bekennen uns zudem zu den 10 Grundprinzipien der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen.

#### 4.2 Führungskultur

Unsere Führungskräfte tragen besondere Verantwortung für ihre Mitarbeiter und haben Vorbildfunktion. Sie richten ihr Verhalten daher in besonderem Maße am Code of Conduct aus und berichten alle ihnen bekanntgewordene Verstöße gegen diesen direkt an die Compliance-Organisation.

#### 4.3 Menschenrechte/Verbot von Kinderarbeit/Zwangsarbeit

Wir respektieren und sichern in jedem Maße die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Dazu beachten wir uneingeschränkt die jeweiligen nationalen Regelungen sowie die Regelungen der Vereinten Nationen zu Kinderrechten und zum Verbot der Zwangsarbeit. Wir verpflichten uns insbesondere, das Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung (Übereinkommen 138 der International Labour Organization (ILO)) sowie das Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (Übereinkommen 182 ILO) einzuhalten.

#### 4.4 Arbeitnehmerrechte

Wir respektieren die jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsrechts mit all seinen Bestimmungen und unterstützen deren Anwendung in unserem Unternehmen.

Aus diesem Grund halten wir die grundlegenden Arbeitnehmerschutzrechte ein, deren Prinzipien unter anderem in den internationalen Konventionen der Vereinten Nationen (UN) sowie in den Standards der ILO zum Ausdruck kommen.

#### 4.5 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Sicherheit am Arbeitsplatz dient der Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsrisiken. Wir gewährleisten die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz im Einklang mit den nationalen geltenden Bestimmungen. Dabei ist es unser aller Aufgabe, Gefährdungen für Mensch und Umwelt zu vermeiden.

Darüber hinaus unterstützen wir die ständige Weiterentwicklung der Arbeitssicherungsmaßnahmen und des Gesundheitsschutzes zur Verbesserung der Arbeitswelt. Alle unsere Betriebsstätten und -mittel entsprechen den anwendbaren gesetzlichen und internen Vorgaben des Brandschutzes.

Wir handeln stets entsprechend der geltenden Gesetze des Landes.

Unsere Führungskräfte stehen in besonderer Verantwortung und beachten die Regelungen des Code of Conduct in besonderem Maße.

Wir lehnen Kinder- und Zwangsarbeit ab und sind wachsam hinsichtlich jeglicher Menschenrechtsverletzungen.

Wir respektieren die jeweils gültigen Arbeitnehmerrechte und unterstützen deren Anwendung.

Wir legen großen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und unterstützen die stetige Weiterentwicklung der Sicherheitsmaßnahmen.

## 4. ZENTRALE GRUNDSÄTZE

WAS SIND DIE ZENTRALEN LEITLINIEN UNSERES HANDELNS?

### 4.6 Zusammenarbeit und Diskriminierungsverbot

Wir bei SEW-EURODRIVE pflegen einen menschlichen und jederzeit respektvollen Umgang miteinander. Wir behandeln uns gegenseitig so, wie wir es von anderen erwarten. Wir streben nach Qualifikation, Motivation und Identifikation im gesamten Unternehmen.

Wir wollen einen vorurteilsfreien und offenen Umgang miteinander und verpflichten uns, im Rahmen des jeweils geltenden Rechts, jeder Form von Diskriminierung entgegenzutreten. Dabei lehnen wir insbesondere eine Benachteiligung von Personen aufgrund des Geschlechts, der Rasse, einer Behinderung, der ethnischen oder kulturellen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung ab.

Wir respektieren einander und lehnen jegliche Form der Diskriminierung ab.

### 4.7 Umweltschutz

Umweltschutz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Aus diesem Grund verpflichten wir uns dem Ziel des nachhaltigen Umweltschutzes für die heutigen und zukünftigen Generationen. So ist ein umfassender Umweltschutz neben der hohen Qualität unserer Produkte und unseres effizienten Arbeits- und Gesundheitsschutzes ein gleichrangiges Ziel zur Sicherung des Unternehmens und der Arbeitsplätze. Für uns ist es selbstverständlich, Gefährdungen für die Umwelt zu vermeiden und sparsam mit Ressourcen umzugehen.

Aus diesem Grund richten wir unser Handeln an den Standards der ISO-Normen 14001 (Umweltschutz) und 50001 (Energiemanagement) aus.

Wir agieren stets im Bewusstsein, die Umwelt so schonend wie möglich zu behandeln und sparsam mit Ressourcen umzugehen.

### 4.8 Tax Compliance

Für SEW-EURODRIVE ist die Erfüllung ihrer Steuer- und Abgabenverpflichtungen ein bedeutsamer Teil ihrer sozialen Verantwortung.

Wir befördern ethisches und transparentes Geschäftsgebahren und unterhalten keine Rechtspersonen lediglich zum Zweck der Steuervermeidung. Die Bezahlung sämtlicher Steuern und Abgaben sowie die Abgabe von Steuererklärungen erfolgt entsprechend der jeweils anwendbaren lokalen Gesetze und sonstiger Vorschriften in den Ländern, in denen SEW-EURODRIVE tätig ist. Wir fördern einen offenen und ehrlichen Dialog zwischen Steuerbehörden und Unternehmen als Basis unserer täglichen Arbeit. Überdies kann jede Verletzung von Steuerverpflichtungen zu erheblichen Risiken für unser Unternehmen, unsere Beschäftigten und unseren Ruf führen. Tax Compliance ist daher ein bedeutsamer Bestandteil unserer Firmenphilosophie.

Wir stehen zu unseren Steuer- und Abgabeverpflichtungen und unterstützen die damit betrauten Behörden konstruktiv.



„Wir bei SEW-EURODRIVE handeln marktorientiert und fördern Innovationen, um in dem wachsenden internationalen Wettbewerb der Antriebstechnik unseren Vorsprung zu sichern. Dabei beachten wir stets die Regeln fairen Wettbewerbs und insbesondere die Kartellrechtsbestimmungen.“

Johann Soder – Geschäftsführer



# 5. VERHALTEN IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

## WIE IST DER UMGANG IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN KORREKT?

### 5.1 Verhalten gegenüber Kunden und Lieferanten

#### 5.1.1 Korruption

Korruption stellt eine gravierende Straftat dar und kann erhebliche strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. SEW-EURODRIVE möchte durch Qualität in allen Bereichen und Funktionen überzeugen – nicht durch Bestechung und Korruption – weswegen wir dies strikt ablehnen.

Hierzu zählen unter anderem:

- Bezahlungen im Rahmen der Vergabe oder Vermittlung von Aufträgen oder Leistungen, die dem Vorteil einzelner Personen dienen.
- Vorteilsgewährungen an und Bestechungen von Amtsträgern.
- Leistungen, von welchen anzunehmen ist, dass sie ganz oder teilweise zur Zahlung von Bestechungsgeldern bestimmt sind.

Mittelspersonen, die von uns beauftragt werden, Genehmigungen einzuholen oder Aufträge zu erhalten, müssen sich daher ausdrücklich vertraglich verpflichten, keine Bestechungen, Vorteilsgewährungen oder sonstige unzulässige oder unlautere Handlungen vorzunehmen. Jegliche Provisionen oder Vergütungen, die wir an Mittelspersonen bezahlen, müssen unbedingt in einem zur dokumentierten Tätigkeit angemessenen Verhältnis stehen.

**Wir lehnen jegliche Vorteilsgewährung bzw. Bestechung im Rahmen unseres Geschäftsverkehrs ab.**

#### 5.1.2 Vereinbarungen

Um schon dem Verdacht einer Straftat vorzubeugen, dokumentieren wir sämtliche Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten eindeutig, einschließlich nachträglicher Änderungen und Ergänzungen. Dies trifft insbesondere auf Regelungen zu Zahlungen von Boni, Werbe- oder Verkaufsförderungszuschüssen zu sowie zur Auswahl unserer Lieferanten und Dienstleister. Letztere wählen wir ausschließlich auf wettbewerblicher Basis und nach sachlichen Kriterien wie Gesamtproduktkosten, Qualität, Leistung, wirtschaftliche Stabilität des Lieferanten und Risikogesichtspunkten der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen aus.

Eine etwa bestehende, besondere Marktstellung unseres Unternehmens werden wir nicht rechtswidrig ausnutzen, um zum Beispiel Preisdiskriminierungen, Lieferungen nicht angefragter Produkte oder die Verweigerung einer Lieferung durchzusetzen.

**Wir vermeiden bei Vereinbarungen den Verdacht von Straftaten durch eine lückenlose Dokumentation.**

#### 5.1.3 Geschenke und Einladungen

Zuwendungen in Form von Geschenken, Einladungen oder anderen Arten sind in der Geschäftswelt durchaus üblich und in angemessenem Umfang grundsätzlich auch zulässig. Doch was ist „angemessen“? Nicht immer ist dies auf den ersten Blick zweifelsfrei ersichtlich. Entsprechend verhalten wir uns bei der Annahme und der Vergabe von Geschenken sowie anderen Zuwendungen oder Belohnungen sehr zurückhaltend, so dass diese zu keiner Zeit eine Entscheidungsfindung beeinflussen.

Um eine Beeinflussung auszuschließen, halten wir uns daher an folgende Regelungen:

- **Geschenke** von bzw. an Lieferanten oder Kunden können bis zum Wert von 50 EUR grundsätzlich angenommen/gewährt werden. Die Summe der Geschenke von bzw. an eine Einzelperson beim Kunden oder Lieferanten oder bei SEW-EURODRIVE innerhalb eines Geschäftsjahres soll jedoch den Wert von 150 EUR nicht überschreiten.
- **Einladungen** zu Veranstaltungen oder Geschäftsessen von Kunden oder Lieferanten können bis zum Wert von 50 EUR pro Person grundsätzlich angenommen/gewährt werden. Die Summe von Einladungen zu Veranstaltungen oder Geschäftsessen pro Einzelperson beim Kunde oder Lieferanten oder bei SEW-EURODRIVE innerhalb eines Geschäftsjahres soll den Wert von 150 EUR pro Person nicht überschreiten.
- **Zuwendungen** in Form von Geschenken oder Einladungen **oberhalb der genannten Wertgrenzen** (Einzelwert oder Jahresobergrenze) sind nicht in jedem Fall unzulässig. Sie müssen jedoch mit Begründung an den zuständigen Compliance Officer gemeldet und im Vorhinein mit diesem abgestimmt werden.
- Wir respektieren in gleicher Weise diesbezügliche Vorschriften unserer Geschäftspartner.
- Außerdem richten und empfangen wir Geschenke und Einladungen ausschließlich an/über die jeweilige Firmenadresse.
- Barzahlungen, Gutscheine oder Überweisungen nutzen und akzeptieren wir als Zuwendung in keiner Weise.

Versuche der Beeinflussung von Kunden oder Lieferanten sind keine Kavaliärsdelikte und sind bei entsprechender Kenntnis an den Vorgesetzten oder den Compliance Officer zu melden. Fallweise wird über eine Beendigung der Geschäftsbeziehung oder eine Auftragsperre entschieden.

**Zuwendungen dürfen in keinem Fall zur Beeinflussung der Entscheidung führen.**

**Einzelne Geschenke und Einladungen sind bis zu 50 EUR stets genehmigungsfrei, darüber meldepflichtig.**

**Die Obergrenze im Geschäftsjahr für eine Einzelperson beim Kunden oder Lieferanten oder bei SEW-EURODRIVE beträgt 150 EUR, darüber meldepflichtig.**

**Hinweis: Für die Besteuerung gelten andere Wertgrenzen.**



„Wir bei SEW-EURODRIVE stehen zur Erfüllung unserer Steuerverpflichtungen. Die Bezahlung von Steuern ermöglicht dem Staat erst die Erfüllung seiner Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit. Daher wickeln wir steuerlich relevante Vorgänge korrekt ab und erklären das in zutreffender und transparenter Weise gegenüber den Behörden. Ebenso sorgen wir für die ordnungsgemäße Begleichung unserer Steuerschulden.“

Dr. Hans Krattenmacher – Geschäftsführer Innovation Mechatronik

## 5. VERHALTEN IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

WIE IST DER UMGANG IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN KORREKT?

### 5.2 Verhalten im Wettbewerb – Kartellverbot

Der faire und freie Wettbewerb wird durch die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze geschützt. Wir verpflichten uns, die Regeln fairen Wettbewerbs im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und insbesondere der Kartellrechtsbestimmungen einzuhalten.

Unzulässig sind unter Wettbewerbern vor allem:

- Gebiets- oder Kundenaufteilungen.
- Absprachen oder der Informationsaustausch zu Preisen bzw. Preisbestandteilen, Lieferbeziehungen und deren Konditionen sowie zu Kapazitäten oder zum Angebotsverhalten.
- Informationsaustausch über Marktstrategien und Beteiligungsstrategien.
- Nicht nur diesbezügliche schriftliche Verträge, auch mündliche Absprachen oder stillschweigendes, abgestimmtes Parallelverhalten sind grundsätzlich nicht erlaubt.
- Absprachen oder der Informationsaustausch zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sind nur in eng begrenzten Ausnahmefällen zulässig.

### 5.3 Verhalten bei Interessenskonflikten

Wir von SEW-EURODRIVE sind dem Wohl des Unternehmens verpflichtet. Somit vertraut das Unternehmen darauf, dass wir unsere Entscheidungen ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien treffen und uns nicht von persönlichen Interessen, die mit denen des Unternehmens kollidieren, beeinflussen lassen. Da schon der Anschein eines Interessenskonflikts negative Folgen für unser Unternehmen haben kann, sind wir stets darauf bedacht, bereits diesen zu vermeiden.

Ein Interessenskonflikt liegt beispielsweise dann vor, wenn ein Organmitglied, Mitarbeiter oder nahe Verwandte eines Mitarbeiters (Ehepartner, Kinder, Eltern) wesentliche Beteiligungen an einem Wettbewerber, Kunden, Lieferanten oder Dienstleister der SEW-EURODRIVE hält.

Sollte uns ein Interessenskonflikt bekannt werden, informieren wir zum Wohl des Unternehmens den Vorgesetzten oder den Compliance Officer darüber.

### 5.4 Verhalten in Bezug auf Informationen

#### 5.4.1 Geheimhaltung

Wir verpflichten uns, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren. Vertrauliche Informationen und Unterlagen sowie betriebliches Know-how geben wir nicht an Dritte weiter und machen diese auch nicht in anderer Weise Dritten zugänglich, es sei denn, dass hierzu eine Befugnis erteilt wurde und der Schutz der Geheimnisse sichergestellt ist.

Die Regelungen der Security Policy zur Einstufung und Behandlung von Informationen (öffentlich, geschäftlich, vertraulich, geheim) sind in diesem Zusammenhang zwingend zu beachten. Die Regelung zur Geheimhaltung behält auch nach Beendigung unseres Arbeitsverhältnisses Gültigkeit.

#### 5.4.2 Datenschutz

Um die Privatsphäre von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten zu schützen, halten wir uns an geltende gesetzliche Anforderungen im Umgang mit persönlichen Daten. Hierzu verwenden wir dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zur technischen Absicherung vor unberechtigtem Zugriff auf diese Informationen.

Absprachen, welche den Wettbewerb beeinträchtigen, sind verboten.

Wir handeln stets so, dass das unternehmerische Interesse im Vordergrund steht und vermeiden jeglichen Anschein von Interessenskonflikten.

Wir gehen sorgsam mit den Informationen um und achten stets auf die entsprechende Geheimhaltung. Wir legen hohen Wert auf den Schutz von persönlichen Daten.

## 6. MELDUNG VON UNREGELMÄSSIGKEITEN

### WIE WOLLEN WIR ARBEITEN?

Für die Vermittlung und die Einhaltung der Inhalte und Regeln unseres Code of Conduct tragen die Gruppengesellschaften in ihrem Verantwortungsbereich selbst Sorge. Mitarbeiter, die gegen den Code of Conduct verstoßen, werden – unabhängig einer möglichen Strafverfolgung – intern disziplinarisch zur Verantwortung gezogen.

Uns ist es wichtig, jeglichen Schaden von unserem Unternehmen abzuwenden und somit zu einem langanhaltenden Unternehmenserfolg beizutragen. Wir weisen somit unsere Vorgesetzten oder die Compliance-Organisation auf Verstöße oder Zustände, die im Widerspruch zu diesem Code of Conduct stehen, hin.

In allen Regionen sind weitere Ansprechpartner benannt (lokale Compliance Officer) sowie zusätzliche Möglichkeiten für derartige Meldungen geschaffen worden. Mit Hinweisen wird vertrauensvoll umgegangen und diesen wird sorgsam nachgegangen, um geeignete Abhilfemaßnahmen ergreifen zu können.

Sollte uns ein Verhalten oder ein Zustand, der im Widerspruch zu unserem Code of Conduct steht, bekannt werden, melden wir dies umgehend unserem Vorgesetzten oder der Compliance-Organisation.

# DRIVING THE WORLD

---





SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG  
Ernst-Blickle-Str. 42  
76646 Bruchsal  
Tel. 07251 75-0  
Fax 07251 75-1970  
sew@sew-eurodrive.de

→ [www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)